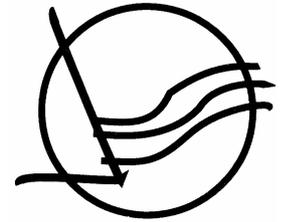


PRESSEMITTEILUNG



**Landratsamt
Ebersberg**

Vertragsunterzeichnung zum PPP-Projekt für den Neubau des Gymnasiums Kirchseeon

Landrat Gottlieb Fauth hat gestern (2. Mai) den Vertrag für das neue Gymnasium in Kirchseeon unterzeichnet. Planung, Bau, Finanzierung sowie bauliche Instandhaltung und Bewirtschaftung des neuen Gymnasiums werden im Rahmen einer sogenannten „Public Private Partnership“ (PPP) der Bietergemeinschaft SKE GmbH und Stingl GmbH übergeben. „Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages haben wir einen weiteren wichtigen Schritt für das vierte Gymnasium in unserem Landkreis getan“, so der Landrat. Das PPP-Projekt „Gymnasium Kirchseeon“ garantiert dem Landkreis Ebersberg eine schnelle Realisierung. Die erste Ausbaustufe für 500 Schüler wird nach einer Bauzeit von nur sechzehn Monaten schlüsselfertig übergeben. Eine dauerhafte und nachhaltige Instandhaltung der Gebäude, Anlagen und Ausstattung bis zum Ende der Vertragslaufzeit im Jahre 2028 sowie eine effiziente Bewirtschaftung während dieses Zeitraums sind Inhalt des Vertrages. „Der Landkreis Ebersberg hat die Bietergemeinschaft SKE / Stingl als Partner ausgewählt, da sie im Vergabeverfahren im Wettbewerb mit anderen hochklassigen Konkurrenten das beste Angebot abgegeben hat“, berichtet der Landrat.

Eine juristische Beratungsfirma, die BBD Berliner Beratungsdienste, hatte das Angebot von SKE / Stingl umfassend geprüft und bewertet. „Es war unter allen Aspekten das wirtschaftlichste. SKE / Stingl lagen bezüglich Preis, baulicher Qualität und Betriebsleistungen vorne. Sowohl die Bau- als auch die Betriebsleistungen werden zu günstigeren Konditionen erbracht, als dies der Landkreis Ebersberg selbst umsetzen könnte“, erklärt Fritjof Sachs von BBD Berliner Beratungsdienste. Er betont außerdem, dass der Landkreis mit dem neuen Gymnasium in Kirchseeon einen Schulbau erhalte, der unter baulichen, wirtschaftlichen, pädagogischen und ökologischen Aspekten eine optimale Lösung darstelle.

Die SKE GmbH, Mannheim, und die Stingl GmbH, München, werden das neue Gymnasium mit einer Sporthalle errichten und für die Dauer von 20 Jahren betreiben. Zum 1. September 2010 wird der Neubau um weitere Flächen für zusätzliche 350 Schüler ergänzt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Zwei-Feld-Sporthalle fertig gestellt sein. Partner für den Bereich Planung ist das Architekturbüro Fritsch-Tschaidse aus München.

Letztendlich wird der Neubau aus einem Schulgebäude und der Sporthalle mit einer Gesamtfläche von insgesamt ca. 11.800 m² verteilt auf drei Stockwerke bestehen. Hinzu kommen die

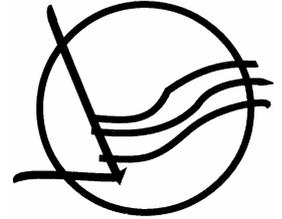
Pressestelle

Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Ansprechpartnerin:
Evelyn Schwaiger

Tel. 08092/823-404
Fax 08092/823-9404
e-mail: evelyn.schwaiger
@lra-ebe.bayern.de

Ebersberg, den 07.05.07

PRESSEMITTEILUNG



**Landratsamt
Ebersberg**

Pressestelle

Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg
Ansprechpartnerin:
Evelyn Schwaiger

Tel. 08092/823-404
Fax 08092/823-9404
e-mail: evelyn.schwaiger
@lra-ebe.bayern.de

Ebersberg, den 07.05.07

Außenanlagen mit insgesamt ca. 20.600 m².

Die Kosten für das PPP-Modell mit SKE / Stingl belaufen sich brutto auf ca. 38.6 Millionen Euro. Davon entfallen etwa 24.6 Millionen Euro auf Planungs-, Bau- und Finanzierungsleistungen sowie ca. 14 Millionen Euro auf die Betriebsleistungen über einen vereinbarten Zeitraum von 20 Jahren. Für eine herkömmliche Erledigung dieser Leistungen ohne PPP hat der Landkreis Ebersberg Gesamtkosten in Höhe von brutto ca. 43.1 Millionen Euro kalkuliert, davon ca. 28.1 Millionen Euro für Planung, Bau und Finanzierung und ca. 15 Millionen Euro für Betriebsleistungen für 20 Jahre. Der Kostenvorteil der PPP-Lösung beträgt ca. 4.3 Millionen Euro oder etwa 11 Prozent.